

Erledigt

Snow Leopard Boot endet mit Blackscreen, bzw. Apple Logo

Beitrag von „earl922“ vom 7. Dezember 2013, 21:23

Hallo Leute,

ich bin neu hier im Forum und habe mich an meinen ersten Hackintosh gewagt. Folgendes System hab ich mir zusammengestellt:

IntelCore i3 3225

Gigabyte ga b75m-d3p

8gb ram (1600mhz, ddr3 kingston)

Samsung Laufwerk

TP-Link WDN4800

500gb festplatte

Meine [BIOS einstellungen](#) habe ich folgendermaßen eingestellt:

Intel Virtualization Tech (VT-x): Enabled

~~VT-d: Disabled~~ (im Bios nicht gefunden)

SATA Mode: AHCI

XHCI Mode: Enabled

EHCI Hand-off: Enabled

IGFXRam: 64MB (Irgendsoein Modus auf IGFX gestellt aber 64mb konnte ich nirgends einstellen)

Serial Port: Disabled

Parallel Port: Disabled



Mein Problem ist nun folgendes: Ich lege die lboot CD ein und die CD bootet auch ganz normal. Dann lege ich die Snowleopard CD ein (10.6.3) und drücke f5. Install Snow Leopard wird angezeigt aber sobald ich starte kommt ein weißer bildschirm mit apple logo und es bleibt hängen.

Habe auch schon mit den Bootparametern -v -x PCIRootUID=0 GraphicsEnabler=No gestartet. Dann kommt der schwarze bildschirm und er lädt die ganzen dateien und irgendwann wenn alles geladen ist, endet es einfach mit einem schwarzen bildschirm...

Ich weiß nicht was ich noch versuchen kann, Windows 7 läuft ohne Probleme also kann ich einen Hardwaredefekt schonmal ausschließen.

Habt ihr noch Ideen oder gibts vielleicht eine step by step anleitung mit meinen komponenten?
Die Hardware wurde wärmstens für Hackintosh empfohlen und nur deshalb hab ich mich auch dafür entschieden.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 7. Dezember 2013, 23:18


Hallo und  Trage dein System doch bitte in die Signatur ein 


Wer empfiehlt denn ein Board ohne Z77 Chipsatz "Wärmstens"?

Naja, wird schon trotzdem laufen.


Benutzt du noch eine Separate Grafikkarte? Ich sehe da oben keine dann stelle mal Init Display first von IGFX auf auto um.


Beitrag von „earl922“ vom 8. Dezember 2013, 16:18

Danke erstmal für die schnelle Antwort 

die Empfehlung hab ich von einer anderen Seite die sich mit Hackintosh beschäftigt aber der Name ist hier scheinbar zensiert 

und da hab ich auch mehrere Builds mit dem Mainboard gelesen und das hat für mich so geklungen als gäbe es damit keine Probleme.

Ich benutze keine separate Grafikkarte und bevor ich auf IGFX umgestellt habe stand die Einstellung schon auf auto und da waren genau die selben Probleme 

Hoffe ihr habt noch ein paar Ideen für mich 

edit: Ohne WLAN Karte und mit nur einem RAM-Riegel hab ich es auch schon versucht...

Beitrag von „earl922“ vom 10. Dezember 2013, 15:45

So ich meld mich mal mit einem kleinen update: :popcorn:

Ich habe vorhin das Hauptproblem (vermute ich zumindest mal) gefunden: Ich habe Iboot 3.3 benutzt, anstatt Iboot Ivy 🙄

Mit Iboot Ivy hab ich dann gleich nochmal alles versucht, selbe [BIOS einstellungen](#) wie oben beschrieben und siehe da, KEIN BLACKSCREEN MEHR! 👍

Stattdessen ist es mit der Meldung hängen geblieben "Still waiting for Root Device".

Null Problemo, nochmal das selbe aber dieses mal mit den Zeilen "PCIRootUID=1 -v -x" gestartet.

Jetzt hat er ganz normal die ganzen dateien geladen, aber ist dann zum Schluss einfach stehen geblieben, aber schaut am besten mal selbst auf dem Bild.

Mit dem Screen kann ich leider nichts anfangen und hoffe deshalb, ihr habt eine Lösung für mich 😊

Kanns echt kaum erwarten meinen Mac das erste mal zu starten :keinwindows:

edit: Achja wenn ich ohne "-v" starte, also nur mit "PCIRootUID=1 -x" kommt das Apple Logo mit dem Spinning Wheel und nach kurzer zeit wird der bildschirm grau und da kommt so ein Symbol, ein durchgestrichener Kreis...

Beitrag von „toemchen“ vom 10. Dezember 2013, 17:58

Der Fehler liegt wahrscheinlich an deinen Ram Modulen. Genau werde ich aus der Sache aber nicht schlau.

Folgende Bootparameter kannst du mal ausprobieren:

Bei 8GB Ram und 64bit Bootoption folgendes:

Code

1. arch=x86_64 busratio=25 maxmem=8192 -v -x PCIRootUID=1

Bei 4GB Ram und 32bit Bootoption folgendes:

Code

1. arch=i386 busratio=25 maxmem=4096 -v -x PCIRootUID=1

Ob es hilft kann ich dir leider nicht sagen aus der Zeit bin ich raus. Ich möchte aber meine Gedanken zum Thema schildern, in der Hoffnung das mich jmd korrigieren kann oder noch jmd eine andere zündende Idee hat.

Der Fehler ist wirklich nicht weit verbreitet und so richtig ist keine Lösung auffindbar.

"pmap steal memory kernel" kann wirklich auf ein Ram Problem zurück zuführen sein. Diesen könnte man umgehen mit den Kernelflag "maxmem=8192" bzw für 4 GB " maxmem=4096". Wenn keiner der beiden helfen sollte, müsstest du mal ein Ramriegel entfernen und mit 4GB booten

Wegen meines Unwissens, habe ich oben in den Code noch die bit's zusätzlich eingetragen ("arch...").

Der "busratio=25" gibt gleichzeitig deine Cpu an. Berechnet wird dieser aus deinem Takt (3,3 GHz:133)

In deinem Fall also $3300:133=ca\ 25$.

Viel Glück

Beitrag von „earl922“ vom 13. Dezember 2013, 18:57

So ich hatte heute mal wieder Zeit und hab mit deinen Parametern gestartet toemchen 😊

Zusätzlich hab ich aber auch noch gesehen dass der arbeitsspeicher im bios auf 1,5v eingestellt war und der eigentlich mit 1,65v laufen sollte.

Auf jeden fall bin ich die Fehlermeldung losgeworden mit dem memory :hastalavista:

Vielen Dank toemchen 👍

Aber hab dafür einen neuen Fehler bekommen 🙄

Dieses mal meckert er über Ethernet und unknown Hardware



nach einiger Zeit kommt dann noch zusätzlich die Meldung "Still waiting for Root device" aber ich denke mal das Problem liegt an der Meldung darüber...

:help:

PS: Wlan Karte hab ich auch schon entfernt, kam die selbe Meldung.

Im BIOS hab ich mal den EthernetController auf Disabled gestellt, danach ist er bei der Meldung mit dem Succeed eine Weile stehen geblieben und dann kam "Still waiting for Root device"

Beitrag von „TuRock“ vom 13. Dezember 2013, 19:06

Was passiert wenn du versuchst mit PCIRootUID=0 zu booten ?

Beitrag von „earl922“ vom 14. Dezember 2013, 19:09

Mit

arch=x86_64 busratio=25 maxmem=8192 -v -x PCIRootUID=0

passiert genau das selbe wie bei PCIRootUID=1, probehardware() failed.

im bios hab ich den ram auch wieder auf 1,5v gestellt, kommt auch wieder genau das selbe.

also die parameter von toemchen haben mich schonmal weiter gebracht, aber irgendwas fehlt dennoch 😞

Wäre dankbar für weitere Vorschläge :help:

Beitrag von „thomaso66“ vom 14. Dezember 2013, 19:39

Welche BIOS Version ist im Moment installiert bei dir? Aktuell gibt es [hier](#) die F7

Beitrag von „earl922“ vom 15. Dezember 2013, 00:46

meine bios version ist F6, glaube kaum dass sich mit f7 viel ändert oder?
wäre jedenfalls ein ziemliches geraffel das bios zu updaten weil es noch kein qflash hat.

Beitrag von „toemchen“ vom 15. Dezember 2013, 09:44

"Still waiting for Rootdevice" ist meist eine Fehlermeldung, die auf eine fehlende Grafikeinheit oder Festplatte zurück zu führen ist. Laut deinem ersten Post ist wirklich die AHCI Funktion im Bios aktiviert?! - Dann kann diese ausgeschlossen werden.

Deine Intel HD 4000 wird erst ab MountainLion richtig unterstützt was das eigentlich Problem darstellen sollte.

Boote also zusätzlich mit den oben genannten Bootflags, mit:

Code

1. GraphicsEnabler=No

Da du im Bios keine vt-x unterstützung hast, kannst du auch den Kernelflag

Code

1. dart=0

testen. Dieser hebt die Virtualisierung auf.

Beitrag von „earl922“ vom 15. Dezember 2013, 21:12

so viele bootparameter lassen sich garnicht eingeben 🤔

sobald die zeile voll ist wird der ganze screen schwarzweiß gekachelt und wenn ich dann noch ein zeichen eingabe, rebootet er einfach.

gibts da irgendein trick um mehr parameter eingeben zu können?

hab das dart=0 noch reingebracht aber dann bleibt er auch wieder an der selben stelle stehn und ja, ahci ist definitiv aktiviert, gibt sogar 2 einstellungen die ich auf ahci stellen kann.

Beitrag von „earl922“ vom 17. Dezember 2013, 17:53

Wären meine erfolgchancen höher wenn ich mir mountain lion kaufe und mit unibeast einen stick erstelle?

Dann müsste ich ja zumindest keine kompatibilitätsprobleme mehr haben oder?

Aber ich möchte halt nicht sinnlos 18€ in den sand setzen..

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 29. Dezember 2013, 17:59

Wie willst Du einen Stick erstellen, hast Du eunen Hackintosh oder Mac zur Hand? Desweiteren, ist Mountain Lion nicht so einfach im App Store zu kaufen, da Mavericks erschienen ist. Zumal dann auch die frage auf kommt, wie Du es kaufen willst, wenn Du keinen Hackintosh oder Mac hast....